



**GEMEINSAM  
GEGEN DEPRESSION**  
*Initiative Bayreuth*

**Weitere Informationen:**

[www.gemeinsam-gegen-depression-bayreuth.de](http://www.gemeinsam-gegen-depression-bayreuth.de)

**In Kooperation mit:**

**Diakonie**   
**Bayreuth**

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie Bayreuth**

Brunnenstr. 4, 95444 Bayreuth

**Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen der  
Diakonie Bayreuth**

Kolpingstr. 1, 95444 Bayreuth

und



**BEZIRKSKRANKENHAUS  
BAYREUTH**

Nordring 2, 95445 Bayreuth

und



**PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE  
ULRIKE RUPPRECHT**

Carl-Schüller-Str. 8, 95444 Bayreuth

# Wenn Freude sich nicht einstellen mag - Babyblues oder Wochenbettdepression?

Themennachmittag

**Mittwoch, 14.09.2011, 15:00 - 18:30 Uhr**

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie Bayreuth**

## **Veranstalter**

Die Bayreuther Initiative „Gemeinsam gegen Depression“

## **Thema**

Tränen, Sorgen und Angst statt Mutterglück: Ungefähr jede zehnte Mutter entwickelt nach der Geburt eine psychische Erkrankung – in den meisten Fällen eine Depression. Die Betroffenen trauen sich nicht, über ihr Befinden zu sprechen, da sie ja „eigentlich“ glücklich sein müssten! Das unmittelbare Umfeld merkt, dass etwas nicht stimmt, fühlt sich jedoch ebenso rat- und hilflos.

## **Referenten**

Dr. Christiane Hornstein, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Wiesloch und Dr. Barbara Bauer-Lieberth, Fachärztin für Neurologie, Fachärztin für Psychiatrie, Bamberg.

## **Ziel**

Wir wollen einerseits über das Krankheitsbild der Wochenbettdepression auch im Unterschied zum Babyblues informieren. Gleichzeitig mögliche Behandlungsansätze aufzeigen. Aufklärung enttabuisiert und hilft den Leidensdruck der Betroffenen und deren Angehörigen zu senken.

## **Zielgruppe**

Experten wie Ärzte, Psychotherapeuten, Hebammen oder Sozialpädagogen, Betroffene und Angehörige.

## **Termin**

Mittwoch, 14.09.2011 von 15:00 bis 18:30 Uhr

## **Veranstaltungsort**

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie Bayreuth, Brunnenstr. 4

## **Teilnahmegebühr**

Die Vorträge sind kostenfrei (Spenden sind willkommen) und können ohne vorherige Anmeldung besucht werden.

